

Konfliktlösung in kulturell heterogenen Klassen

MMag. Dr. Helfried Weinhandl, MSc

Eckdaten

Wann: Fr, 21. Jänner 2022 von 15:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Wo: Online als Video-Konferenz (Link wird allen Angemeldeten zugesandt)

Anmeldung: bis 7. Jänner 2022 auf unserer [Homepage](#)

Beschreibung

Die Wahrnehmung von Konflikten aus der Perspektive der Lehrkräfte deckt sich nicht unbedingt mit der der Schülerinnen und Schüler. Anhand des Beispiels von vier 2.Klassen (6.Schulstufe) wird dem nachgegangen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Wahrnehmung der Unterschiede zwischen kulturell heterogenen und homogenen Klassen und wie diesen Konflikten begegnet werden kann.

Inhalte

- Unterschiede der Konfliktwahrnehmung zwischen Lehrkräften und Schüler*innen
- Wie sich kulturell heterogene Klassen von anderen unterscheiden
- Die Rolle der Lehrenden bei Konflikten

Zum Referenten

MMag. Dr. Helfried Weinhandl, MSc arbeitet seit 11 Jahren als Lehrer*innenberater im Beratungszentrum für Pädagog*innen in Graz. In seinem Hauptberuf ist er Lehrer im Gymnasium Dreihackengasse in den Fächern Katholische Religion, Deutsch, Psychologie und Philosophie sowie Peermediation. Er ist dort auch als Ausbilder für Peer-Mediator*innen tätig.

Er ist ausgebildeter Lebens- und Sozialberater (systemisch), ÖVS-zertifizierter Supervisor, Coach und Organisationsentwickler, diplomierter Bildungsmanager und zertifizierter Schulmediator. Seine Lehrtätigkeit beinhaltet auch Seminare an der PH Graz und im Lehrer*innenberatungszentrum. Im Rahmen des Projekts *Mathematik macht Freu(n)de* betreut er supervisorisch die dort tätigen Studierenden.

www.supervision-weinhandl.com